



Begleitprogramm „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“



Bildausschnitt: Ella Bergmann-Michel mit der Kinamo, um 1929, © Sünke Michel

GESPRÄCH UND FILM

Das filmische Werk von Ella Bergmann-Michel

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 18.30 Uhr

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

Gast: Sünke Michel, Künstlerin

Berlin, 30. September 2019

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

Pressestelle

presse@
deutsche-kinemathek.de
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-820

Info

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Die Stiftung Deutsche Kinemathek
wird gefördert durch



Die Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“ (bis 13.10.2019) rückt das Schaffen von Frauen hinter der Kamera besonders ins Zentrum. Vertreten ist dabei auch eine der interessantesten Protagonistinnen des Weimarer Kinos, die Malerin, Fotografin und Filmemacherin Ella Bergmann-Michel. Die Ausnahmekünstlerin entwickelte ihren Malstil zwischen geometrischer Abstraktion und tänzerischer Prismenfarbigkeit. Angeregt von ihren Freunden Joris Ivens und Dziga Vertov wandte sie sich Anfang der 1930er-Jahre dem Dokumentarfilm zu und drehte sozialkritische Kurzfilme mit starker künstlerischer Handschrift. Ihre Arbeiten zeichnen sich neben einer starken formalen Komposition durch ihre menschliche Zugewandtheit aus. Die Architektur des Neuen Bauens lichtete Bergmann-Michel stets belebt, von Menschen bevölkert, ab und verband so die bisweilen kühle Moderne mit einem menschlichen Maß. Sie engagierte sich im Bund „Das Neue Frankfurt“ und in der „Liga für den unabhängigen Film“.

In der Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“ sind von Ella Bergmann-Michel mehrere Grafiken, Fotografien, ihre originale Kinamo-Handkamera und ein Arbeitsbuch mit Notizen zu ihrer Filmarbeit zu sehen. Im Podiumsgespräch wird ihre Schwiegertochter, die Künstlerin Sünke Michel, durch das filmische Werk führen und die biografischen Hintergründe vorstellen. Die Filme Bergmann-Michels werden in neuen digitalen Fassungen des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums (Frankfurt/M.) projiziert. Das Gespräch wird von der Kuratorin der Ausstellung, Kristina Jaspers, moderiert.

Programm

Gespräch mit Sünke Michel und Kurzfilmprogramm:

Wo wohnen alte Leute?, D 1931, R: Ella Bergmann-Michel, B: Ella Bergmann-Michel, Mart Stam, K: Ella Bergmann-Michel 13'

Erwerbslose kochen für Erwerbslose, D 1932, R/B: Ella Bergmann-Michel, P: Paul Seligman, 9'

Fischfang in der Rhön, D 1932, R/K/S/P: Ella Bergmann-Michel, mit Robert Michel, 10'

Wahlkampf 1932 (Die letzte Wahl), D 1932, R/K/P: Ella Bergmann-Michel, 13'

Ort der Veranstaltung „Das filmische Werk von Ella Bergmann-Michel“:

Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin, 4. Etage, Veranstaltungsraum

Der Eintritt ist frei.

Zur Ausstellung „Kino der Moderne – Film in der Weimarer Republik“ [hier](#)

Weitere Veranstaltungen zur Ausstellung [hier](#)

Download Bildmaterial zur Ausstellung [hier](#)

Login: presse und sdk2019presse